

Anlage 2

Änderungen an der Gesamtkarte ROP

im Vergleich zur ersten Anhörung

REGIONALER RAUMORDNUNGSPLAN RHEINHESSEN-NAHE 2014

- Gesamtkarte -

Dritte Teilfortschreibung für die Sachgebiete Siedlungsentwicklung (Gewerbe), Energieversorgung (Photovoltaik), Freiraumstruktur, Landwirtschaft, Zentrale Orte und Rohstoffsicherung in der Fassung der zweite Teilfortschreibung vom 19.04.2022

Entwurfssfassung zur Anhörung nach § 10 (1) Landesplanungsgesetz und zur öffentlichen Auslegung nach § 6 (4) Landesplanungsgesetz nach Beschlussfassung durch die Regionalvertretungssitzung am 05. Juni 2024



PLANUNGSGEMEINSCHAFT
RHEINHESSEN-NAHE

Hinweise zur Kartendarstellung:

1. Siedlungs- und Sonderbauflächen als sonstige nachrichtliche Planinhalte der Gesamtkarte Darstellung auf der Grundlage
 - des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems ATKIS des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformationen Rheinland-Pfalz gemäß Raumordnungskataster
 - von Rasterdaten der Topographischen Karte 1:100 000 (vergrößert auf 1:75 000)
 - des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, 2023Mit Genehmigung des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformationen Rheinland-Pfalz

Darüber hinaus sind verbindlichen Bebauungspläne nur insoweit dargestellt, wie dies dem digitalen Erfassungsstand der oberen Landesplanungsbehörde der SGD Süd entspricht.

Die wirksamen und im Rahmen des Gegenstromprinzips berücksichtigten Bauleitpläne bleiben von der kartographischen Nichtdarstellung in der Gesamtkarte in ihrer eigenen Verbindlichkeit unberührt.

2. Der landesweite Biotopverbund aus dem LEP IV ist nachrichtlich in der Beikarte dargestellt.

Legende – Teil 1

Siedlungsstruktur	Freiraumstruktur	
 Freiwillig kooperierendes Oberzentrum (N)	 Regionaler Grünzug (multifunktional) (Z52) (Hochwasserschutz, Klimaschutz, Biotopverbund, Grundwasserschutz, Erholung, Landschaftsbild, Kulturlandschaft)	 Vorbehaltsgebiet Freizeit, Erholung und Landschaftsbild (G105)
 Mittelzentrum (N)	 Grünzäsur, Siedlungszäsur (Z52)	 Vorranggebiet Ressourcenschutz (Z58/ Z64) Grundwasserschutz/Regionaler Biotopverbund
 Verpflichtend kooperierendes Mittelzentrum (N)	 Vorranggebiet Regionaler Biotopverbund (Z58)	 Vorranggebiet Ressourcenschutz (Z58/ Z89) Erosionsschutzwald/Regionaler Biotopverbund
 Freiwillig kooperierendes Mittelzentrum (N)	 Vorbehaltsgebiet Regionaler Biotopverbund (G59)	 Vorranggebiet Ressourcenschutz (Z64/ Z89) Forst/Grundwasserschutz
 Grundzentrum (Z37)	 Vorranggebiet Grundwasserschutz (Z64)	 Vorranggebiet - genehmigte Rohstoffabbauflächen ohne Raumwiderstand (Z92)
 Grundzentrum kooperierend (Z37)	 Vorbehaltsgebiet Grundwasserschutz (G66)	 Nachrichtliche Übernahme genehmigter Rohstoffabbauflächen mit Raumwiderstand (G95)
 Vorranggebiet Gewerbe (Z18a)	 Vorranggebiet Landwirtschaft (Z83)	 Vorranggebiet für den kurz- und mittelfristigen Rohstoffabbau (Z92)
 Vorranggebiet Gewerbe im Bereich Wissenschaft/Forschung (Z18b)	 Vorranggebiet Wald und Forstwirtschaft (Z89)	 Vorranggebiet für die langfristige Rohstoffsicherung (Z93)
	 Vorbehaltsgebiet Wald und Forstwirtschaft (G90)	 Gebiet mit besonderer Bedeutung für die Rohstoffsicherung (Von dauerhaft entgegenstehender Nutzung freizuhalten) (Z94)
		 Vorbehaltsgebiet für die Rohstoffsicherung (G95)

Legende –Teil 2

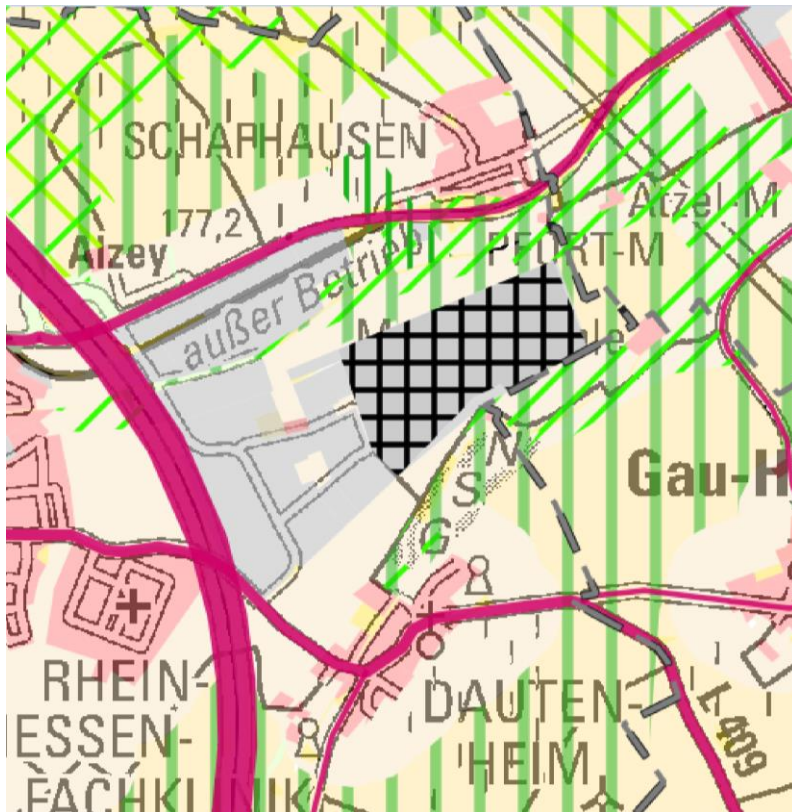
 Vorranggebiet Hochwasserrückhaltung (Z72)	<u>Funktionales Straßennetz</u>	 Weltkulturerbe Kernzone (N)
 Vorbehaltsgebiet Hochwasserrückhaltung (G73)	 Großräumige Straßenverbindung	 Weltkulturerbe Rahmenbereich (N)
Infrastruktur	 Überregionale Straßenverbindung	 Sonstige Waldfläche
<u>Energieversorgung</u>	 Regionale Straßenverbindung	 Sonstige Landwirtschaftsfläche
 Vorranggebiet Windenergienutzung (Z163)	 Flächenerschließende Straßenverbindung	 Gewässer
 Vorbehaltsgebiet Photovoltaiknutzung (G169a)	<u>Luftverkehr</u>	 Sonstige Freifläche
<u>Funktionales Netz des öffentlichen Verkehrs</u>	 Flächen für den Luftverkehr (N)	Administrative Grenzen
 Großräumige Schienenverbindung	Sonstige Planinhalte	 Regionsgrenze
 Überregionale Schienenverbindung	 Siedlungsfläche Wohnen	 Kreisgrenze
 Regionale Schienenverbindung	 Siedlungsfläche Industrie und Gewerbe	 Verbandsgemeindegrenze
 Flächenerschließende Schienenverbindung	 Sonderbaufläche	 Gemeindegrenze
 Hochgeschwindigkeitsstrecke	 Nationalpark	

Hinweis:

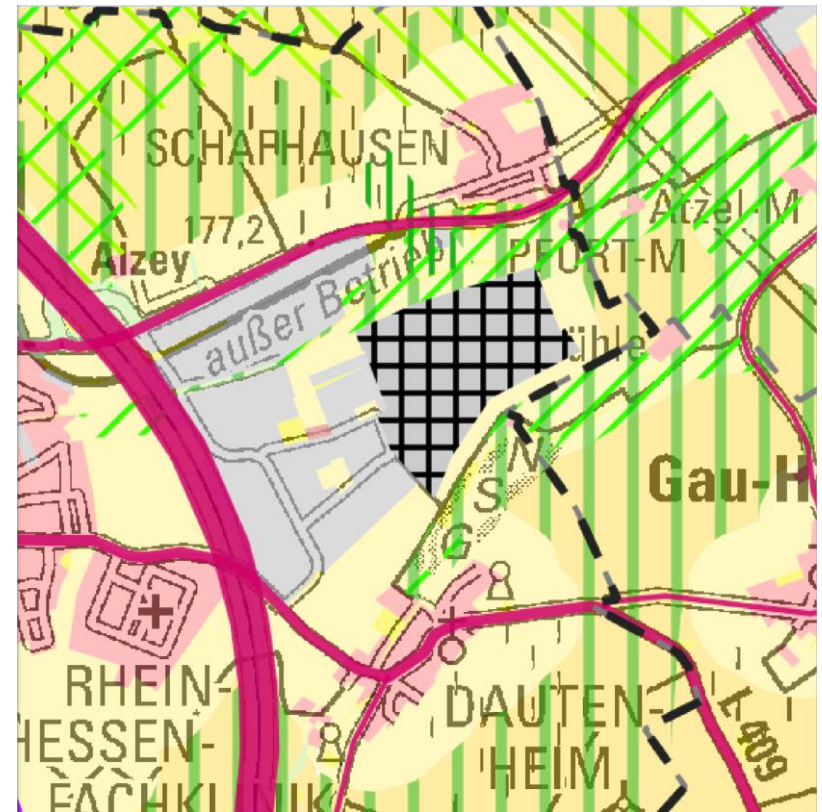
Im Rahmen der erneuten Anhörung werden nur die geänderten Kartenausschnitte gezeigt.

Vorranggebiete Gewerbe

Das Vorranggebiet Gewerbe Nr. 1 in Alzey-Ost wird an den rechtswirksamen FNP angepasst, der regionale Grünzug wird im Norden zurückgenommen.



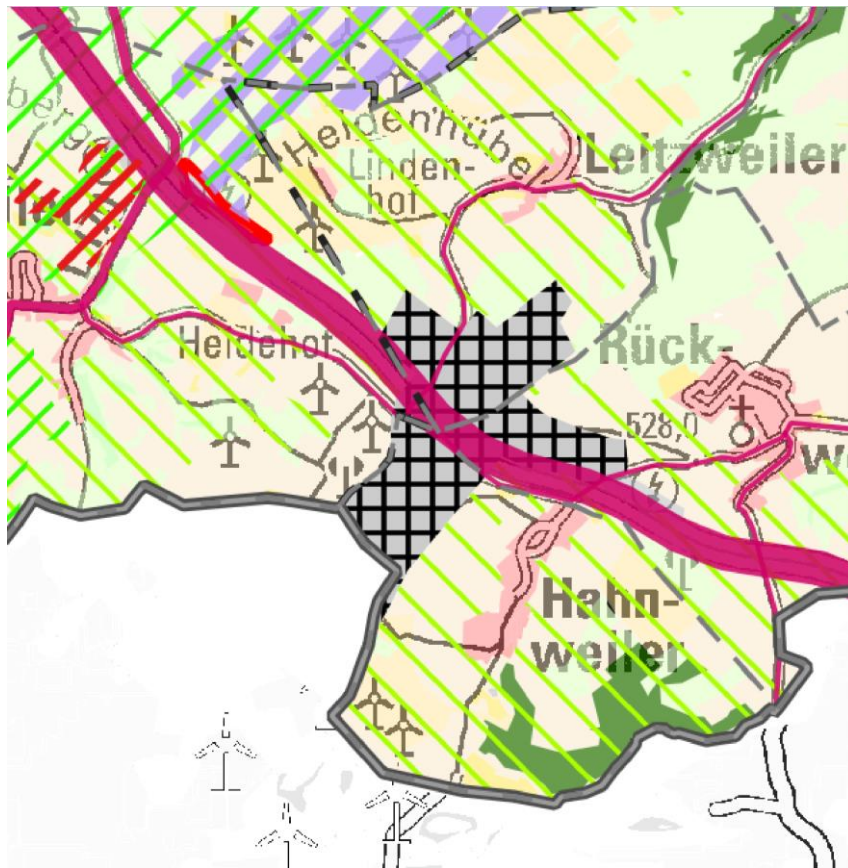
1. Anhörung



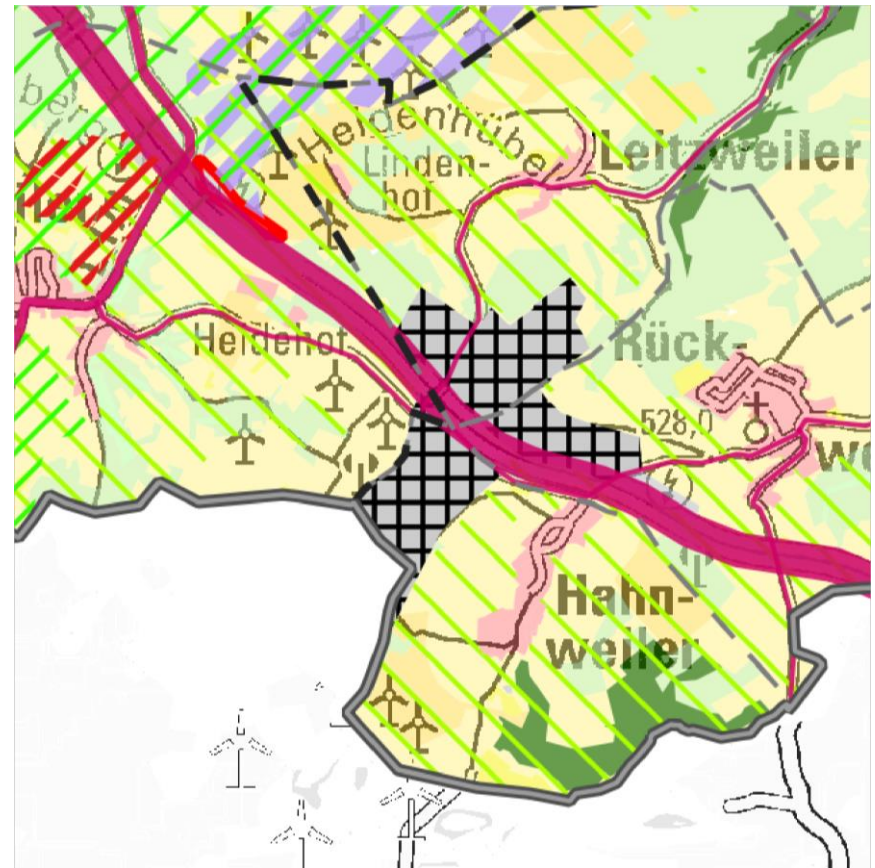
Erneute Anhörung

Stadt Alzey

Beim Vorranggebiet Gewerbe Nr. 15 ÖKOM-Park wird die Überlagerung mit der A 62 zeichnerisch korrigiert. Verbleibende Überlagerungen resultieren aus der übergroßen Darstellung der Autobahn.



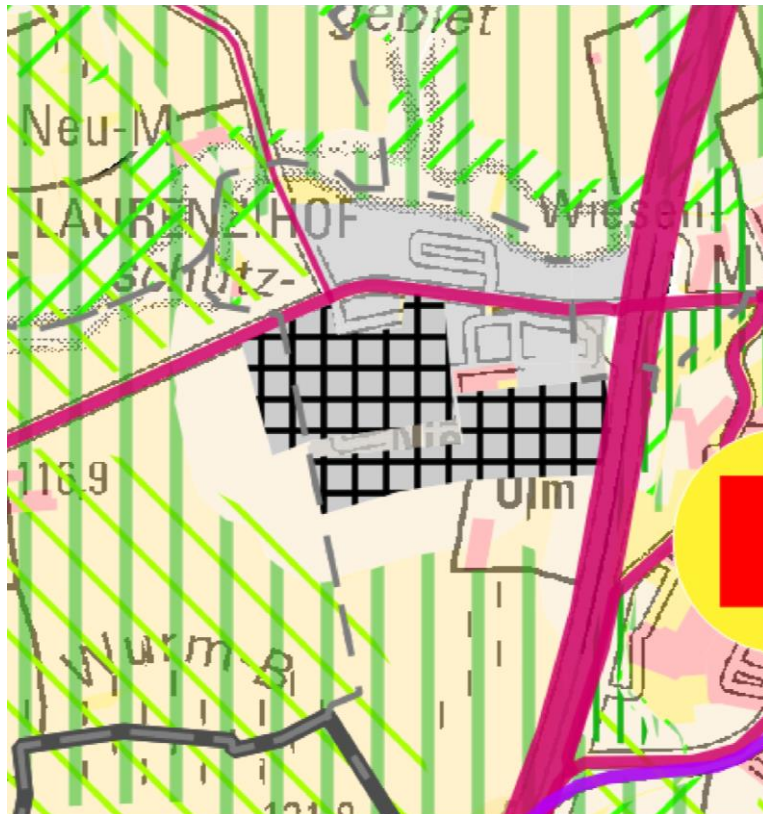
1. Anhörung



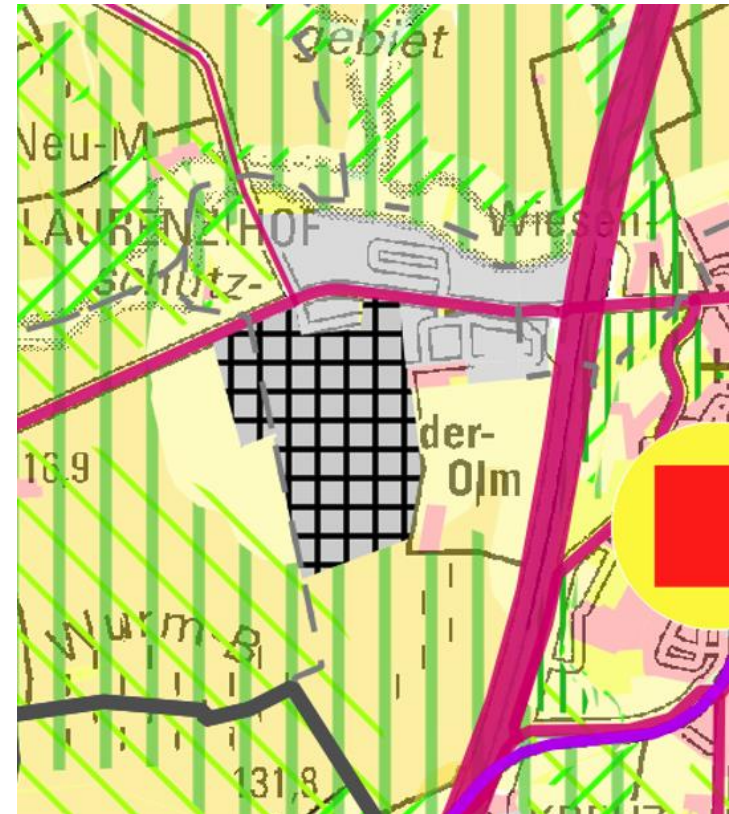
Erneute Anhörung

VG Baumholder/ VG Birkenfeld

Die bereits bebaute Lücke zwischen dem Vorranggebiet Gewerbe Nr. 19 „Nieder-Olm West“ und den bestehenden Gewerbefläche wird in die Darstellung des Vorranggebietes einbezogen. Zudem wird das Vorranggebiet auf Wunsch der VG nach Süden erweitert und in gleicher Größe im Osten reduziert.



1. Anhörung



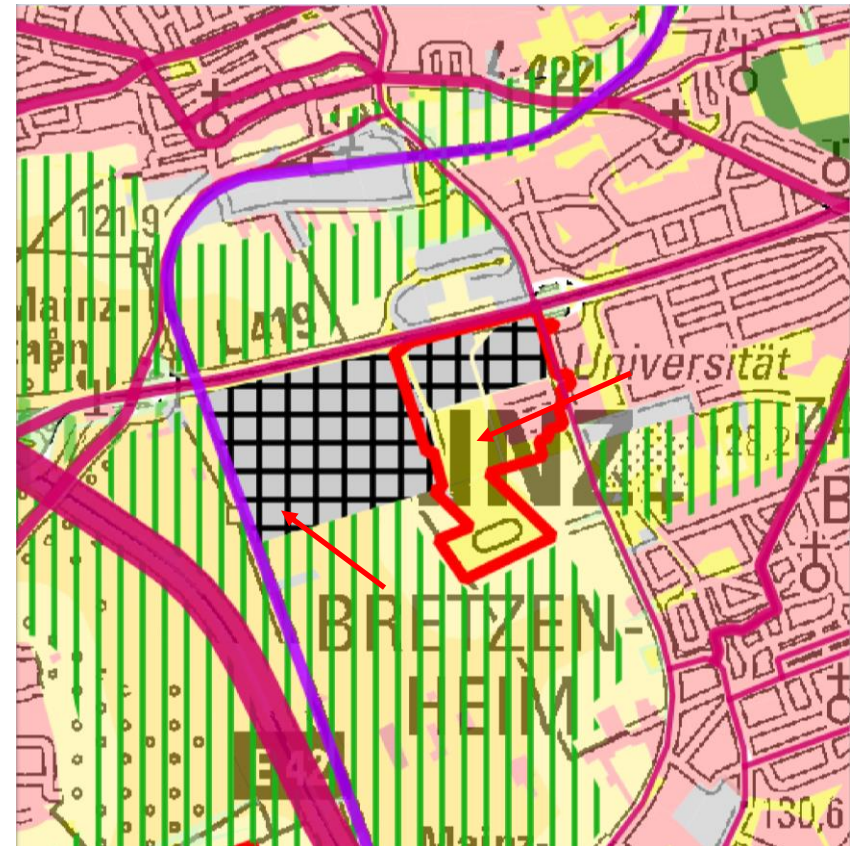
Erneute Anhörung

VG Nieder-Olm

Das Vorranggebiet Gewerbe Nr. 29 „Hochschule I“ wird im südlichen Teil verkleinert mit Rücksicht auf den Bebauungsplan, der dort nur Forschungseinrichtungen festsetzt. Das Vorranggebiet Gewerbe Nr. 30 „Hochschule II“ wird entsprechend dem städtebaulichen Wettbewerb im Südwesten erweitert.



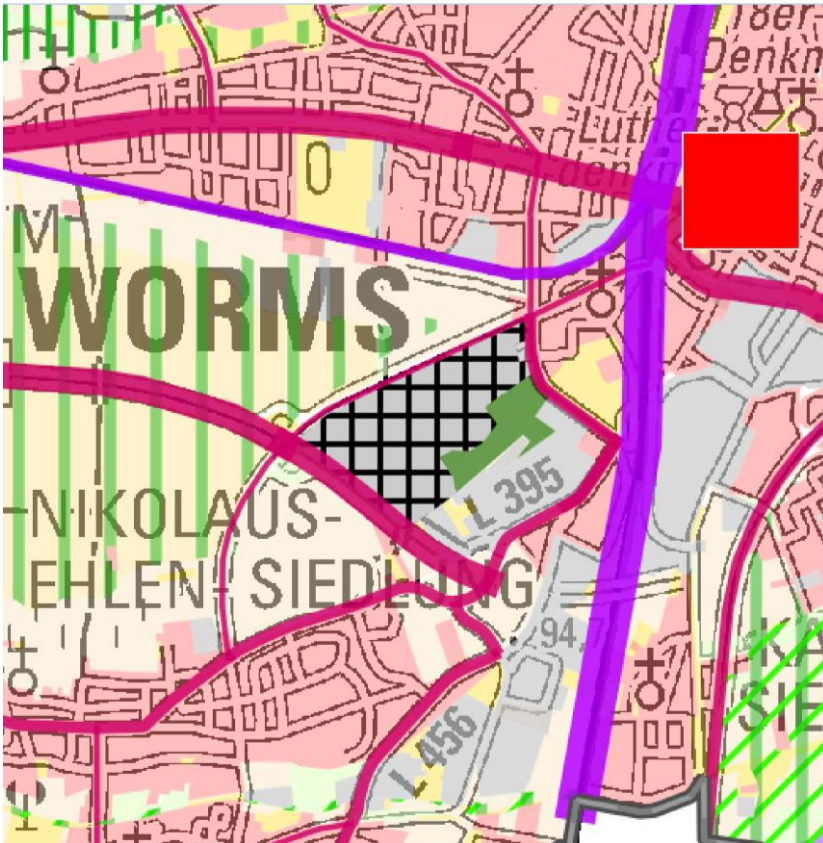
1. Anhörung



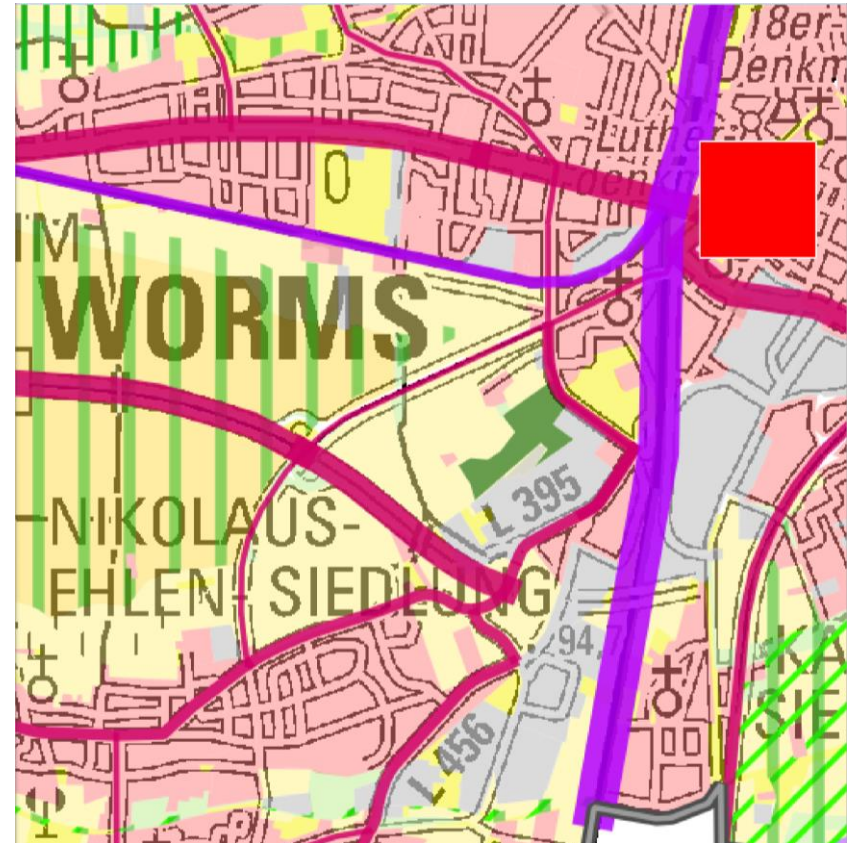
Erneute Anhörung

Stadt Mainz

Das Vorranggebiet Gewerbe Nr. 26 „Worms Mittelhahntal“ entfällt.



1. Anhörung

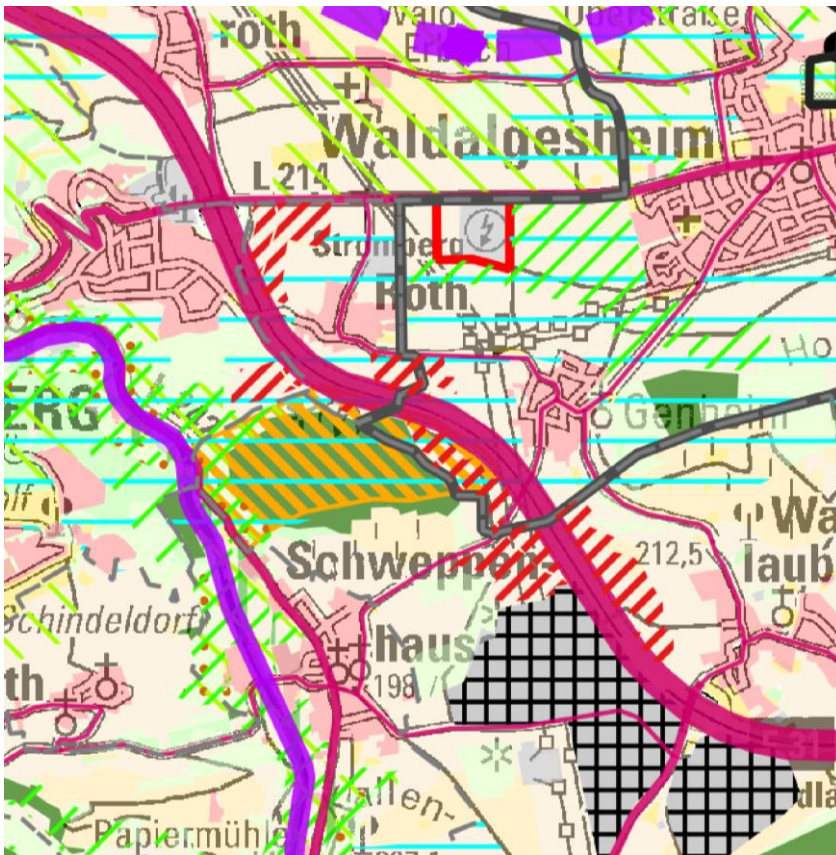


Erneute Anhörung

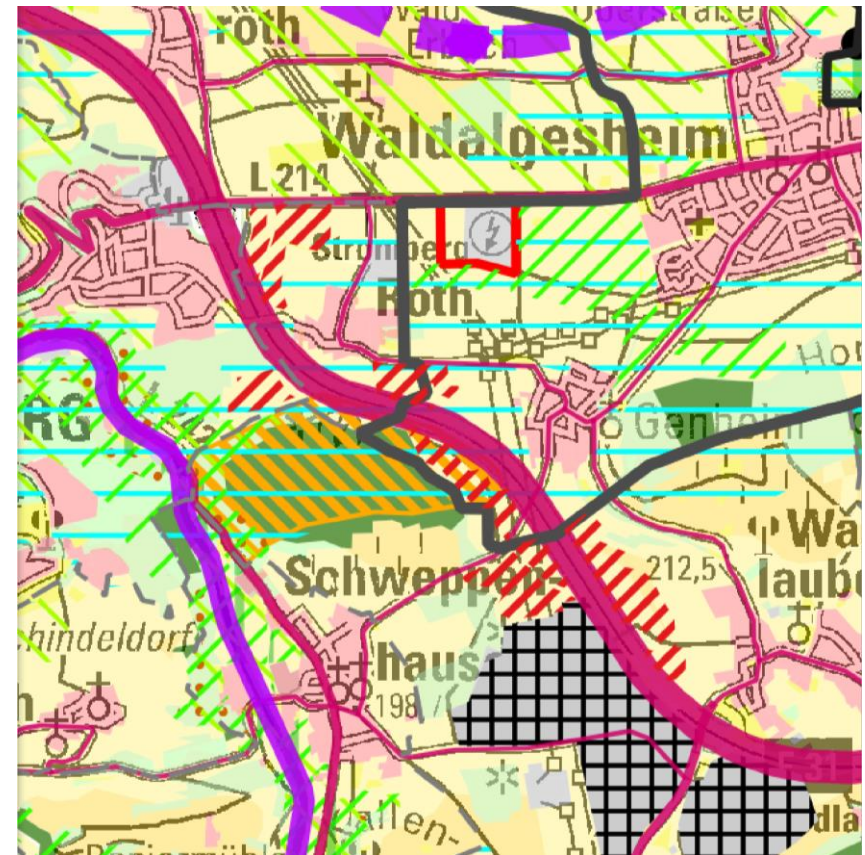
Stadt Worms

Vorbehaltsgebiete Photovoltaik

Die Fläche Nr. 04 (Stromberg / Roth / Waldalgesheim / Waldlaubersheim)
wird im südlichen Teil minimal verkleinert in Anpassung an die
Potenzialstudie.



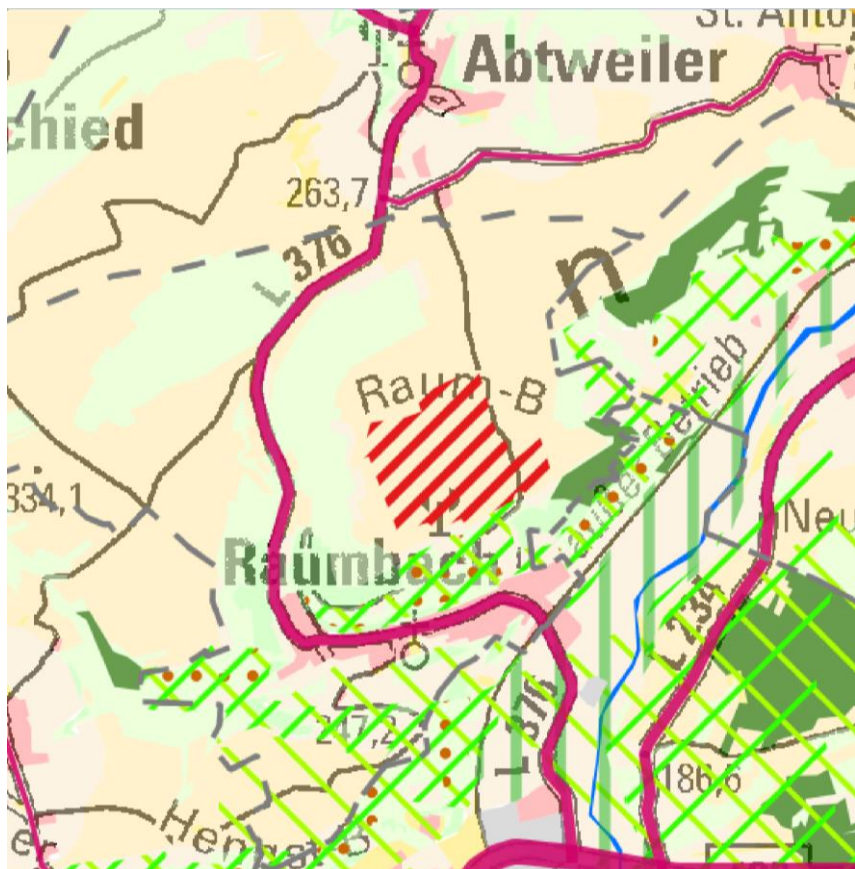
1. Anhörung



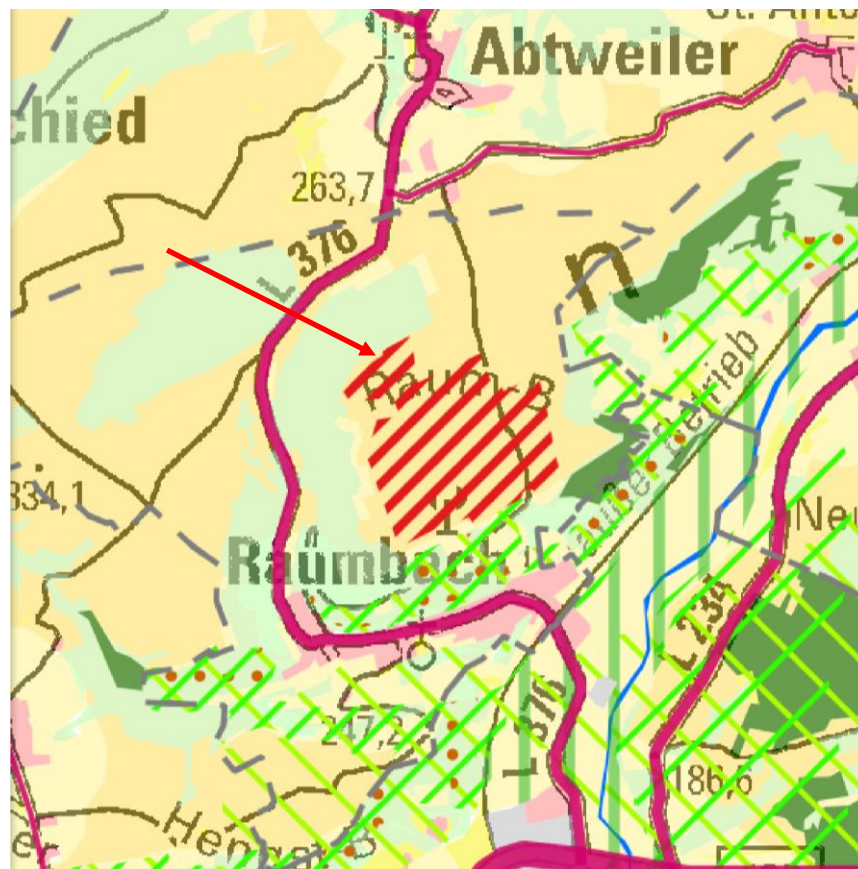
Erneute Anhörung

VG Langenlonsheim-
Stromberg

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 08 in Raumbach wird auf Wunsch der VG auf 50 ha vergrößert.



1. Anhörung



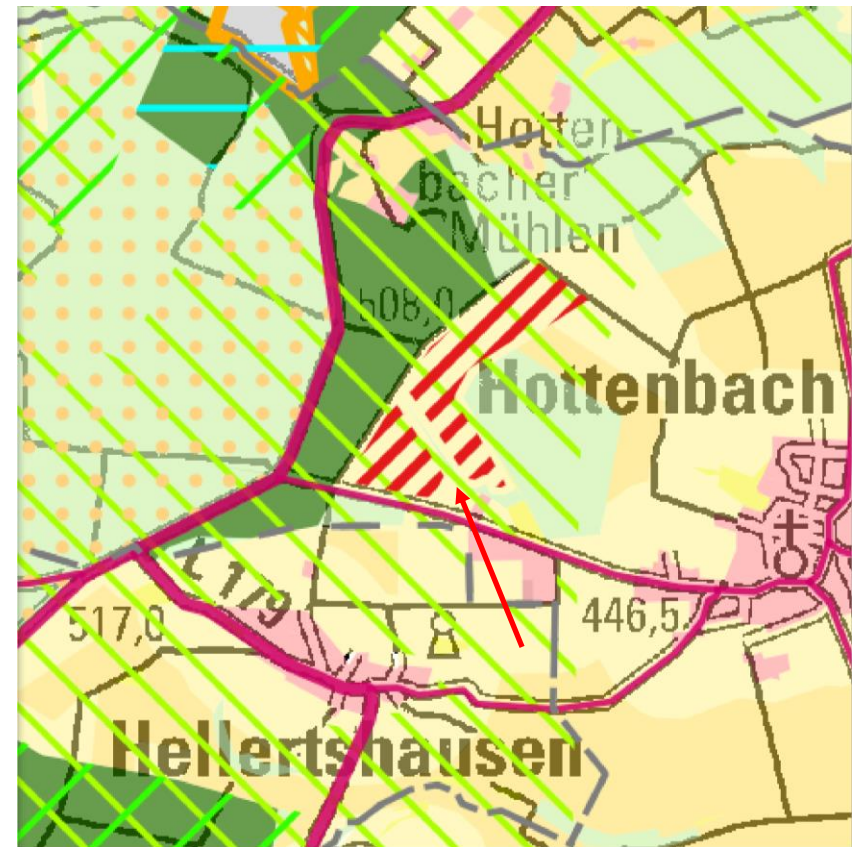
Erneute Anhörung

VG Nahe Glan

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 17 Hottenbach-West wird im südöstlichen Teil mit Rücksicht auf ein landesweit bedeutsames Rastgebiet verkleinert.



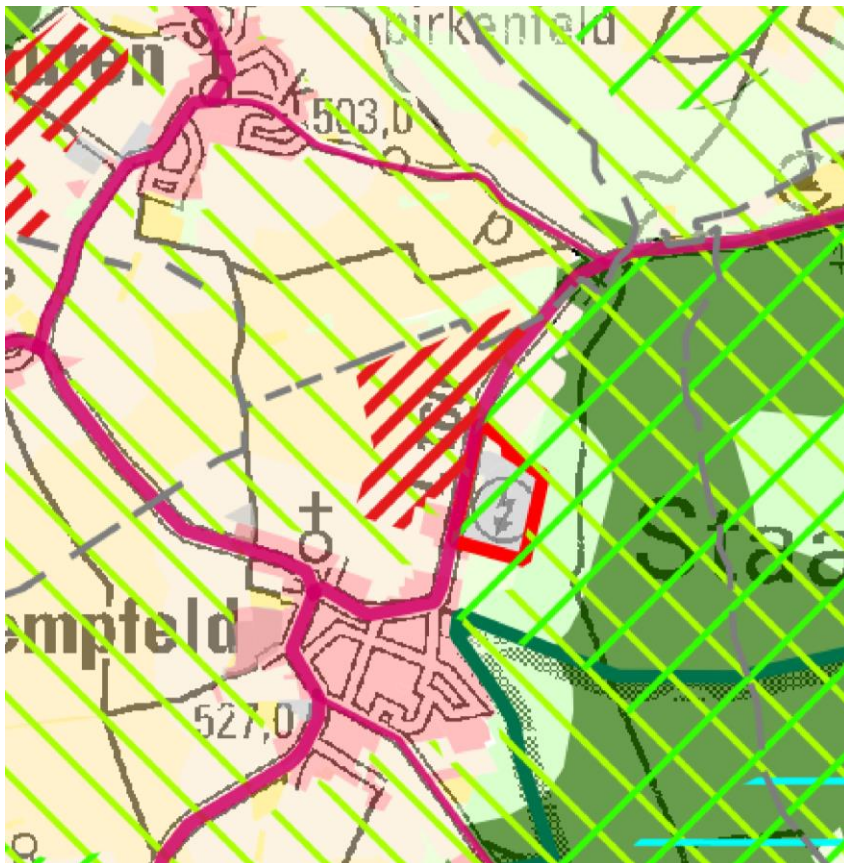
1. Anhörung



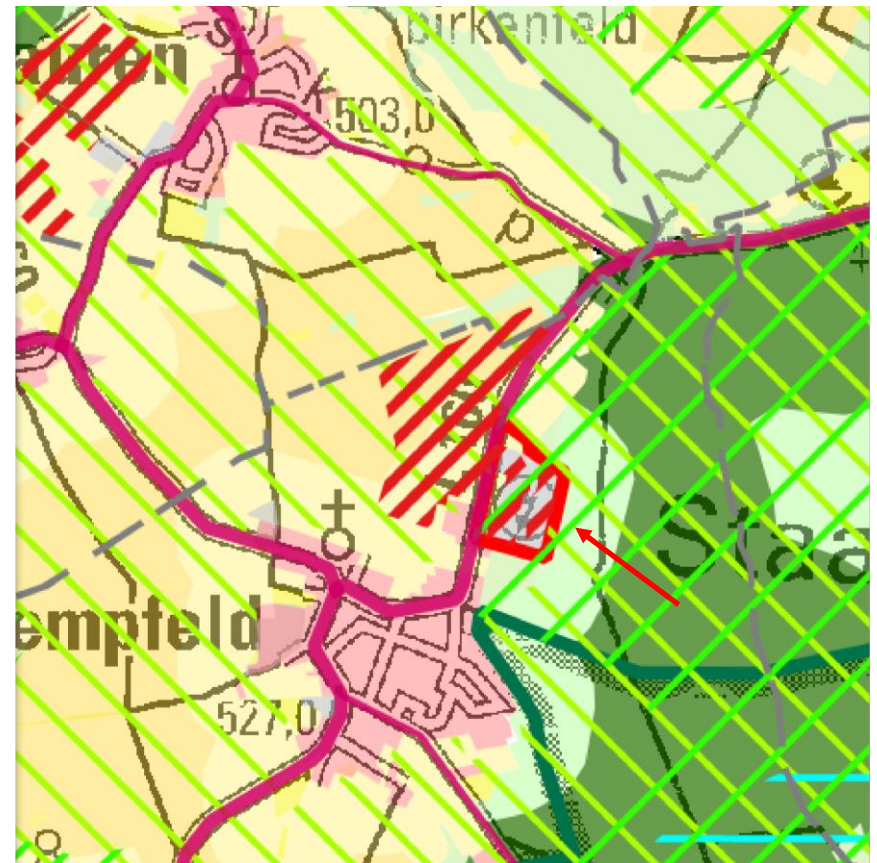
Erneute Anhörung

VG Herrstein-Rhaunen

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 21 „Kempfeld / Schauren“ wird ergänzend zur Abgrenzung nach Potenzialstudie um bestehende PV-Anlagen vergrößert.



1. Anhörung



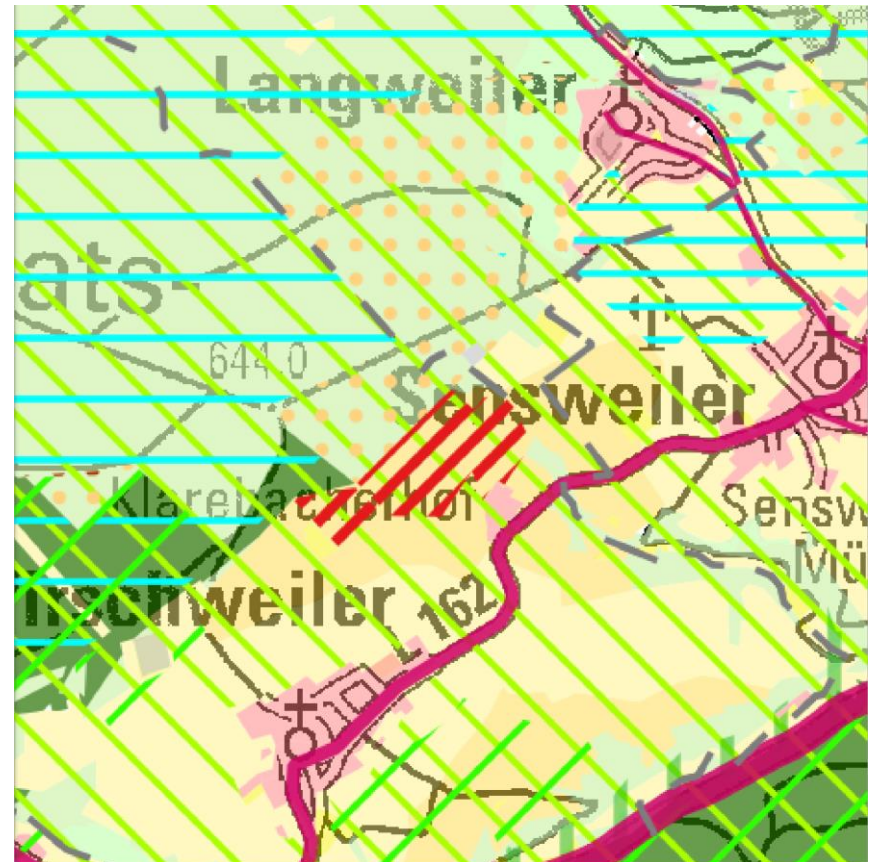
Erneute Anhörung

VG Herrstein-Rhaunen

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 23 in Wirschweiler wird
entsprechend der vorliegenden Potenzialstudie hinzugefügt.



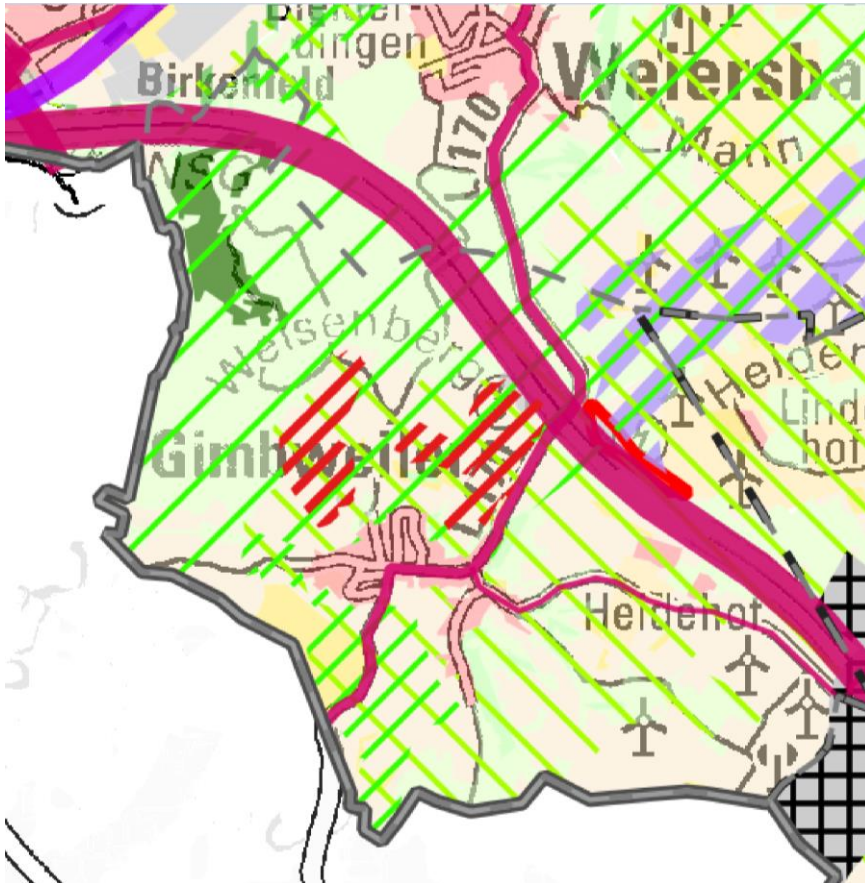
1. Anhörung



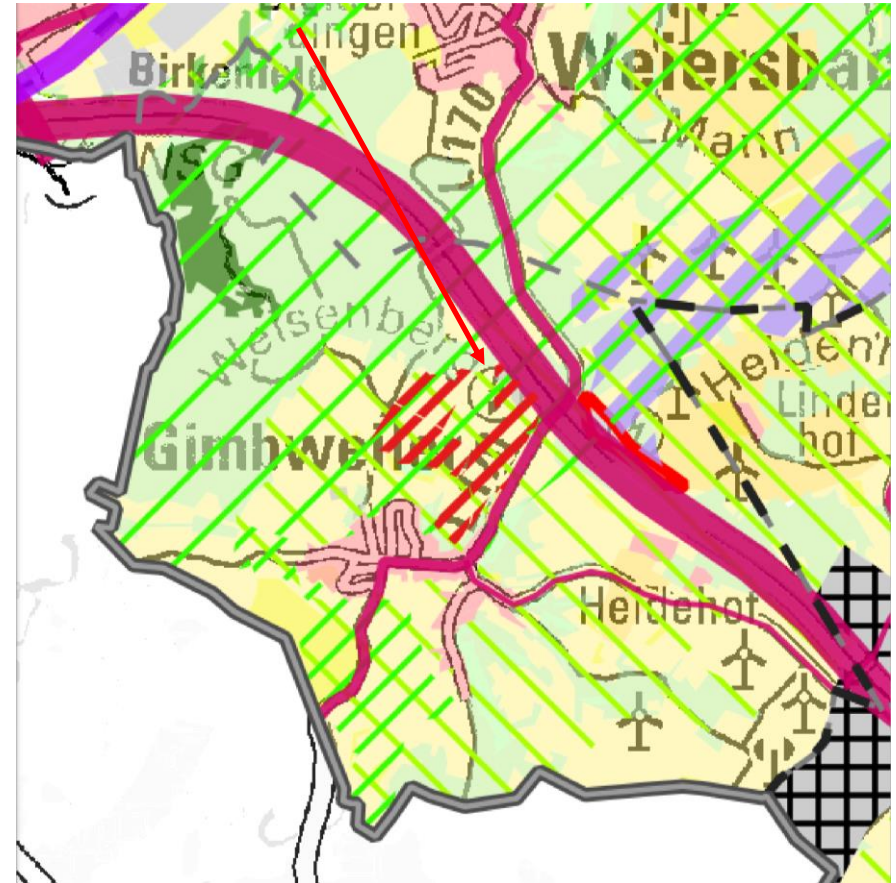
Erneute Anhörung

VG Herrstein-Rhaunen

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 26 in Gimbweiler wird an die vorliegende gemeindliche Planung angepasst. Ergänzend zur Abgrenzung nach Potenzialstudie wird eine vorhandene PV-Anlage im Norden der Fläche in das Vorbehaltsgebiet integriert.



1. Anhörung



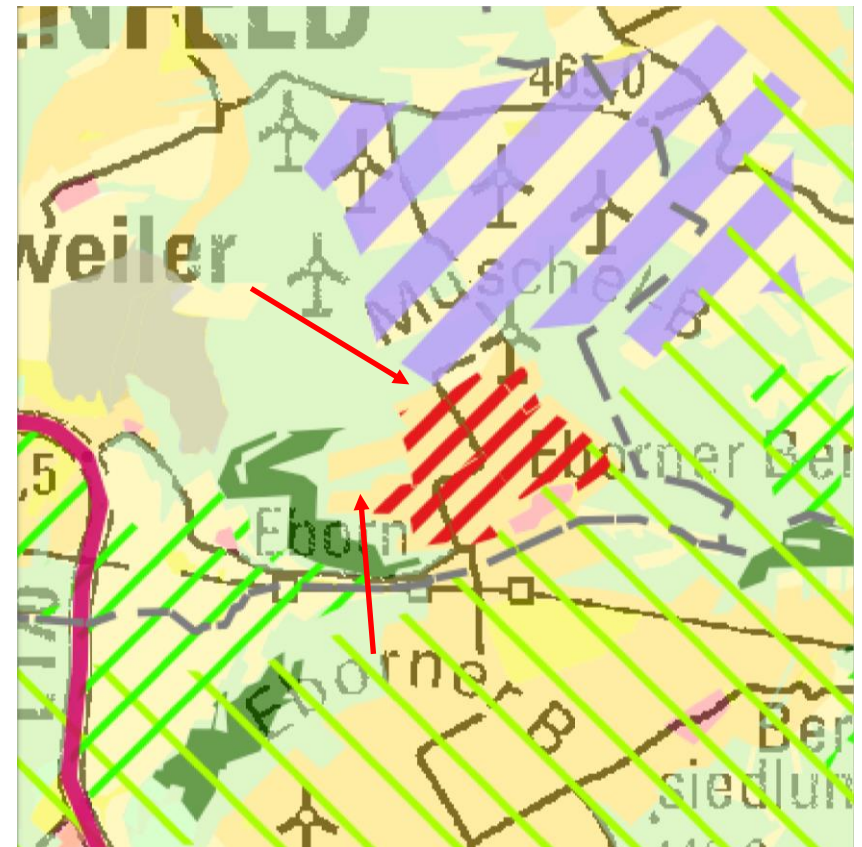
Erneute Anhörung

VG Birkenfeld

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 28 in Dienstweiler wird in Anpassung an die Potenzialstudie im Westen und Norden verkleinert.

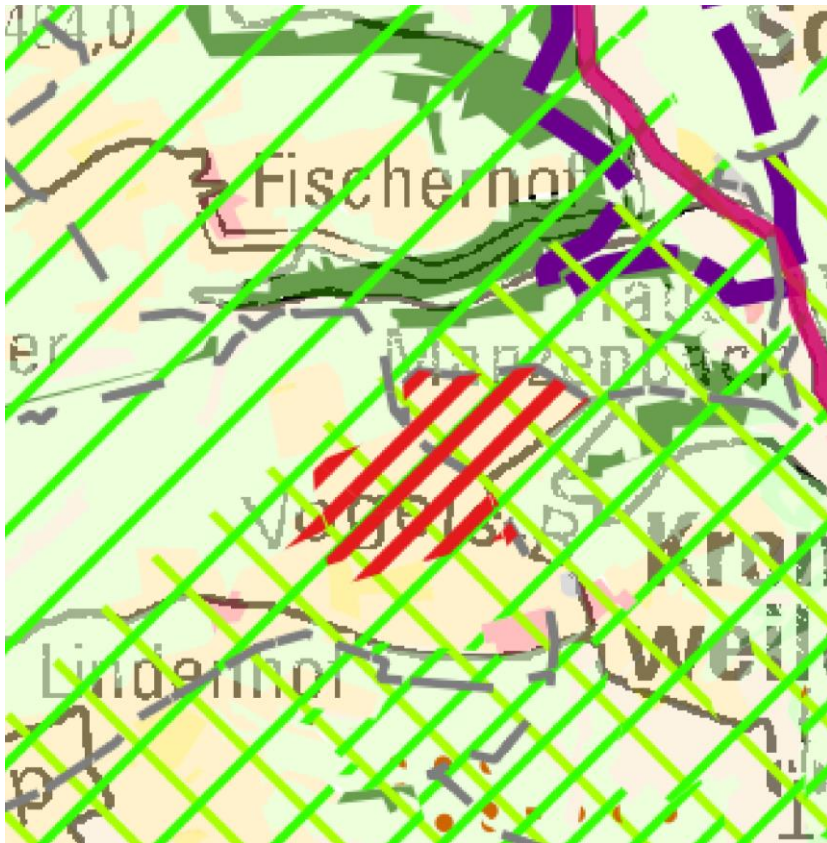


1. Anhörung

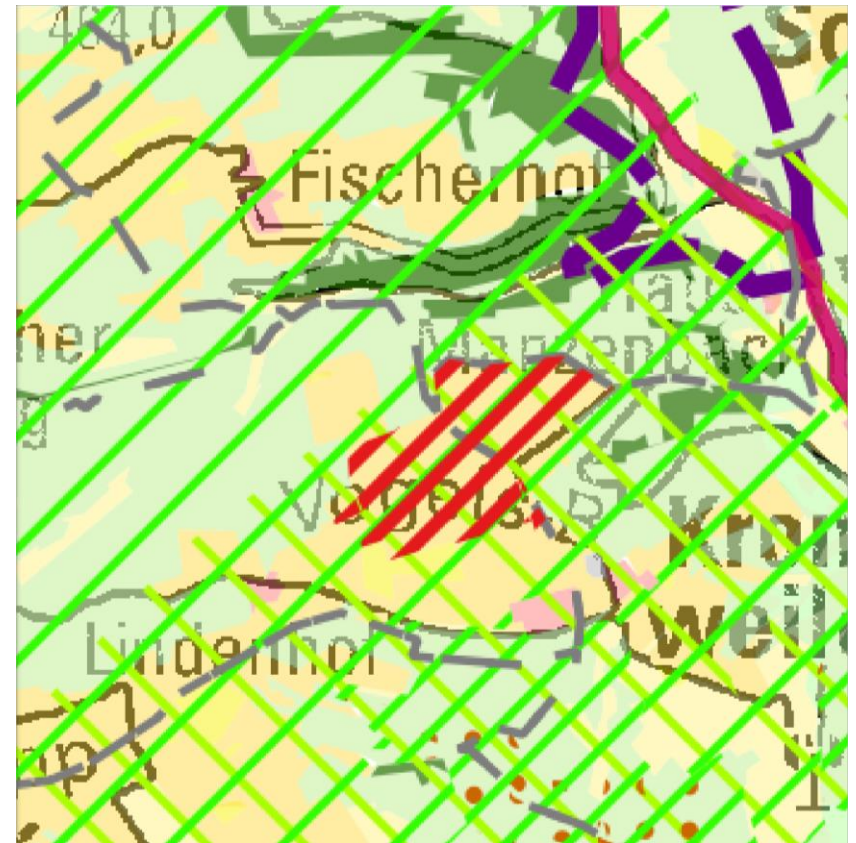


Erneute Anhörung

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 30 „Kronweiler / Rimsberg“ wird marginal an die Potenzialstudie angepasst.



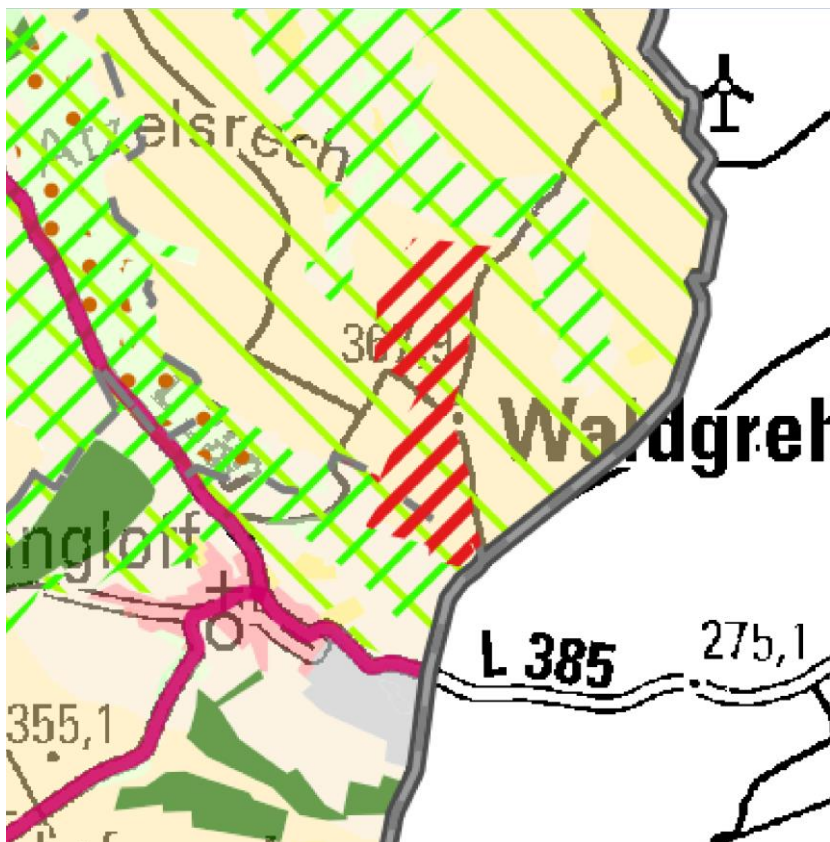
1. Anhörung



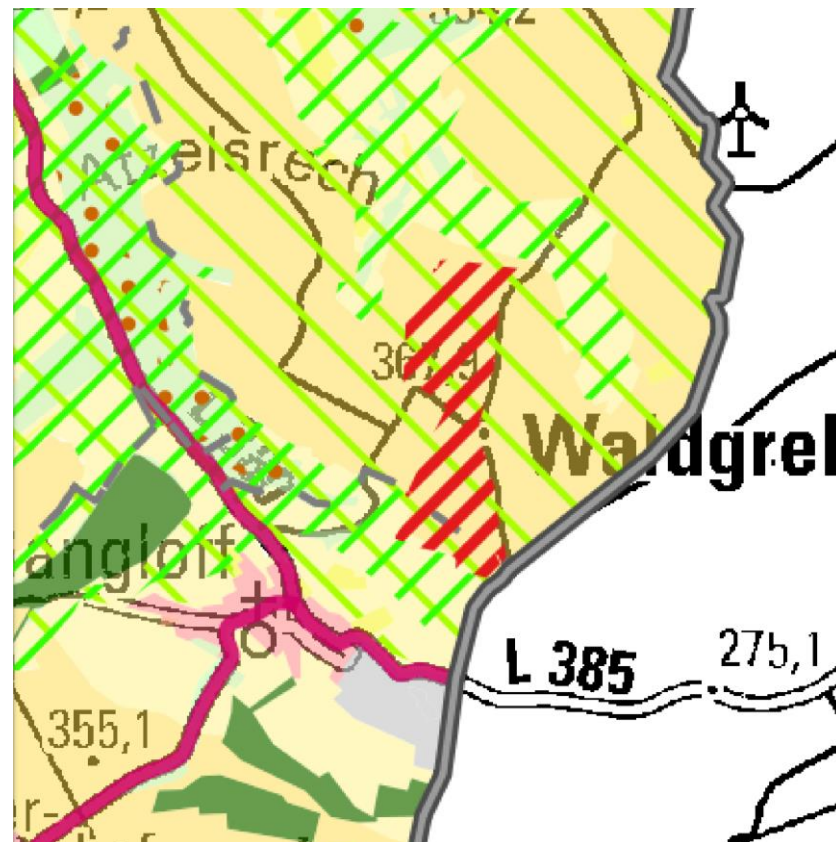
Erneute Anhörung

VG Birkenfeld

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 31 in Schmittweiler wird marginal an die Potenzialstudie angepasst.



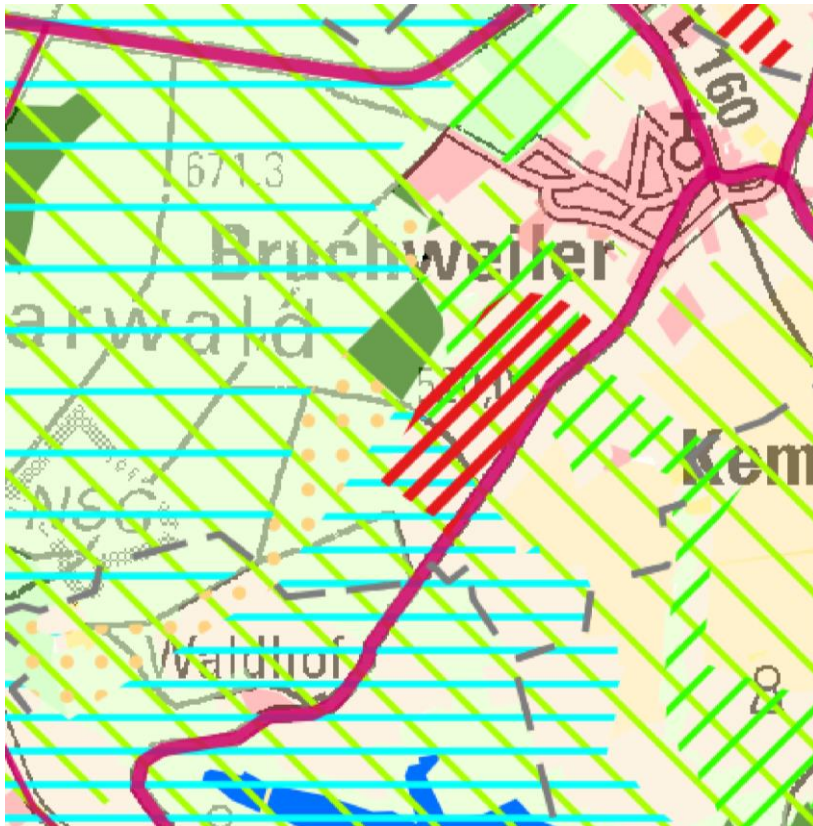
1. Anhörung



Erneute Anhörung

VG Nahe-Glan

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 27 in Bruchweiler entfällt wegen Überlagerung mit entgegenstehenden Zielen.



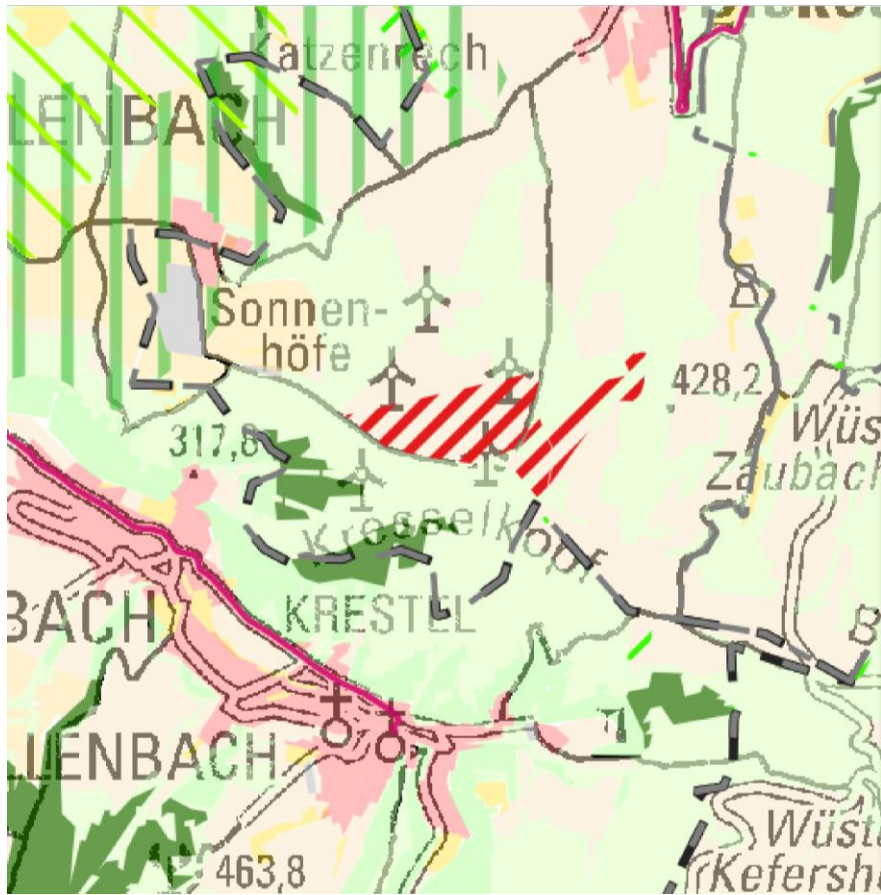
1. Anhörung



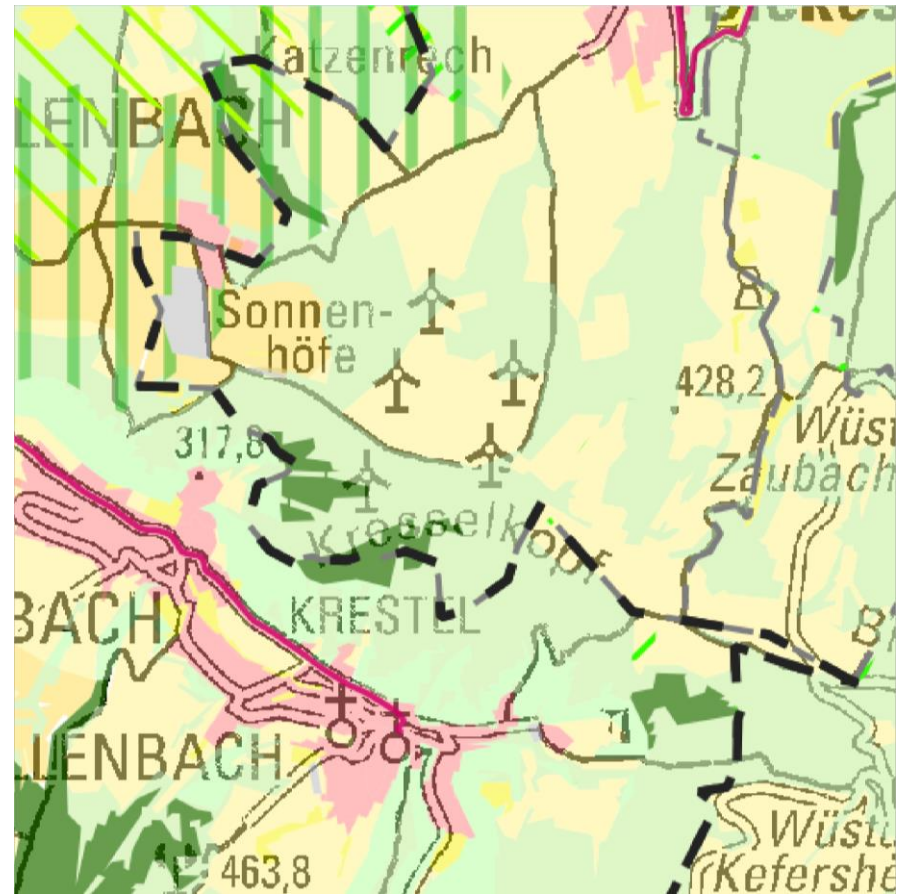
Erneute Anhörung

VG Herrstein-Rhaunen

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 32 in Dickesbach entfällt, die
gemeindliche Planung wurde eingestellt.



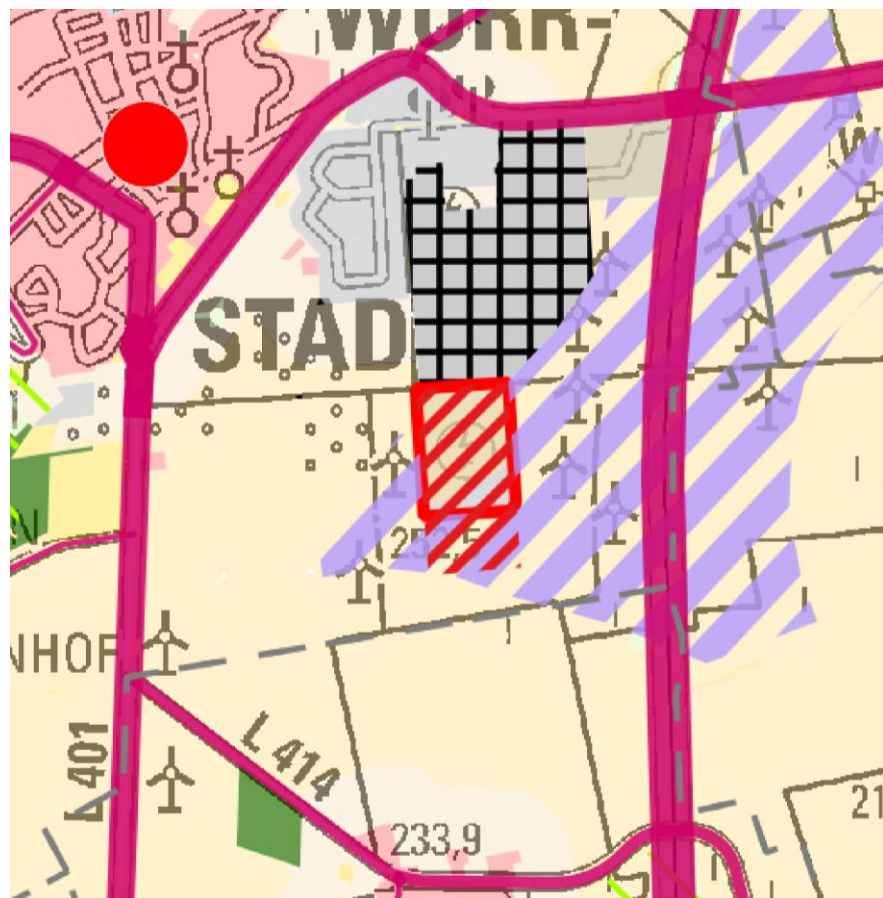
1. Anhörung



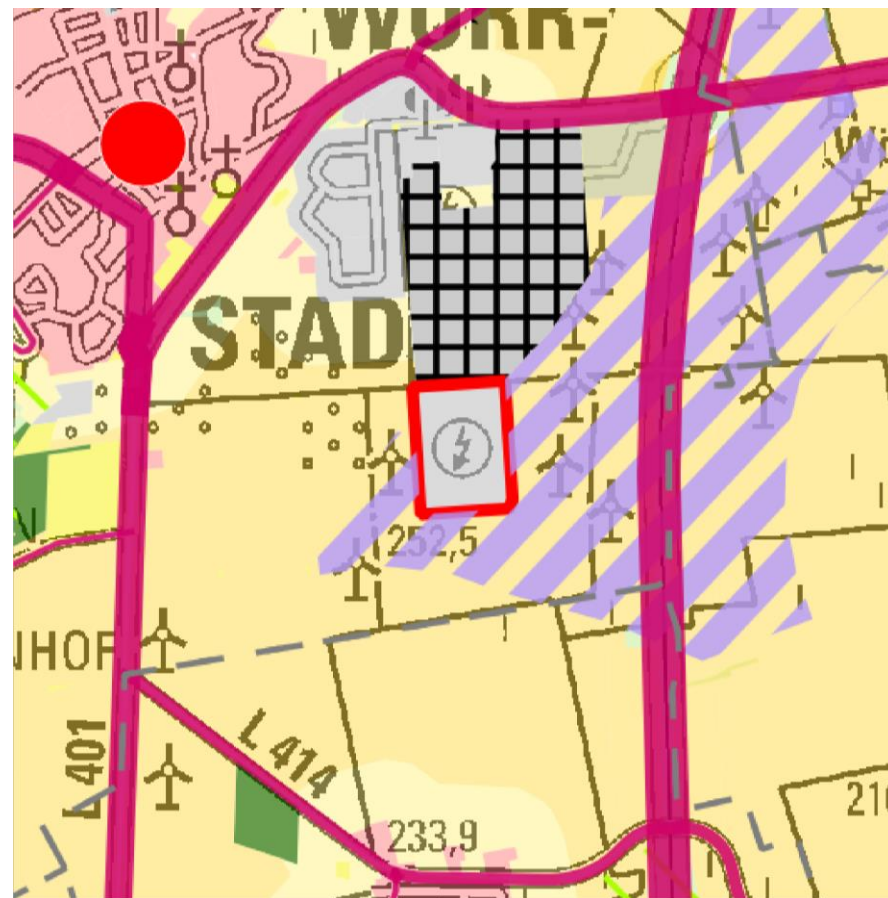
Erneute Anhörung

VG Herrstein-Rhaunen

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 32 in Wörrstadt entfällt mit Rücksicht auf den Feldhamster, die bestehende Anlage wird als Sondergebiet nachrichtlich übernommen.



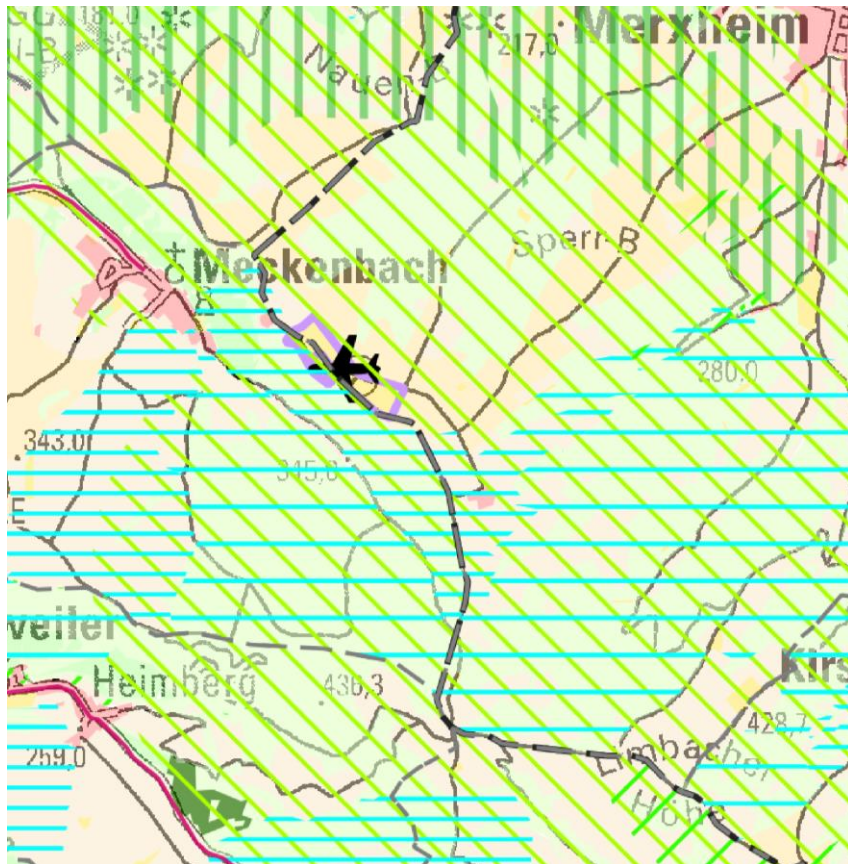
1. Anhörung



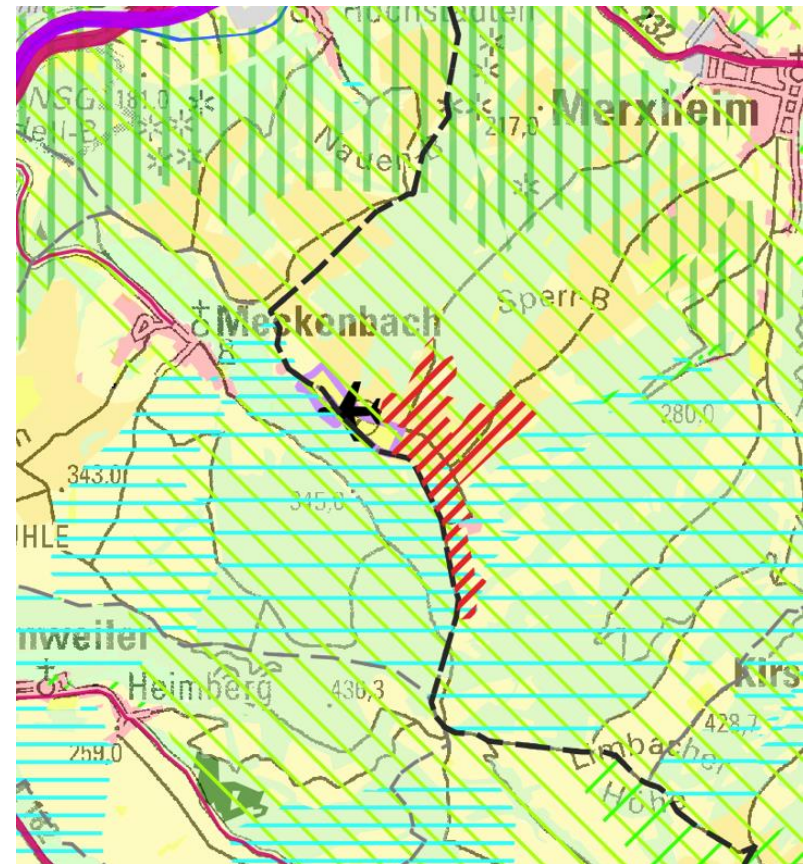
Erneute Anhörung

VG Wörrstadt

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik in Merxheim Nr. 38 wird auf Vorschlag der Verbandsgemeinde hinzugefügt.



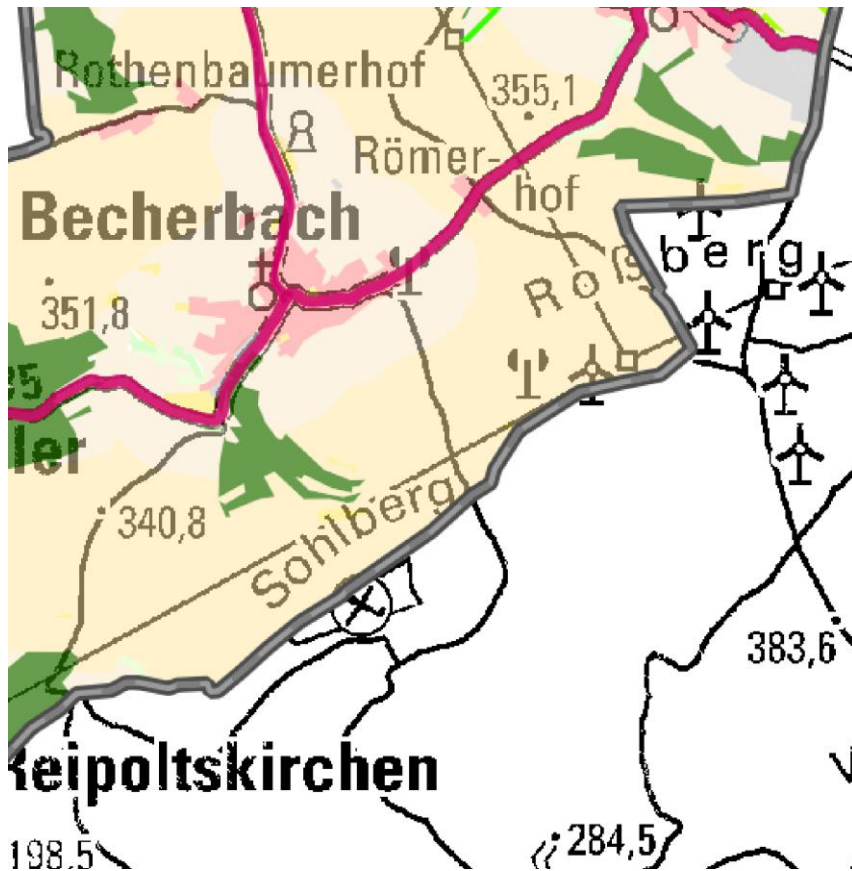
1. Anhörung



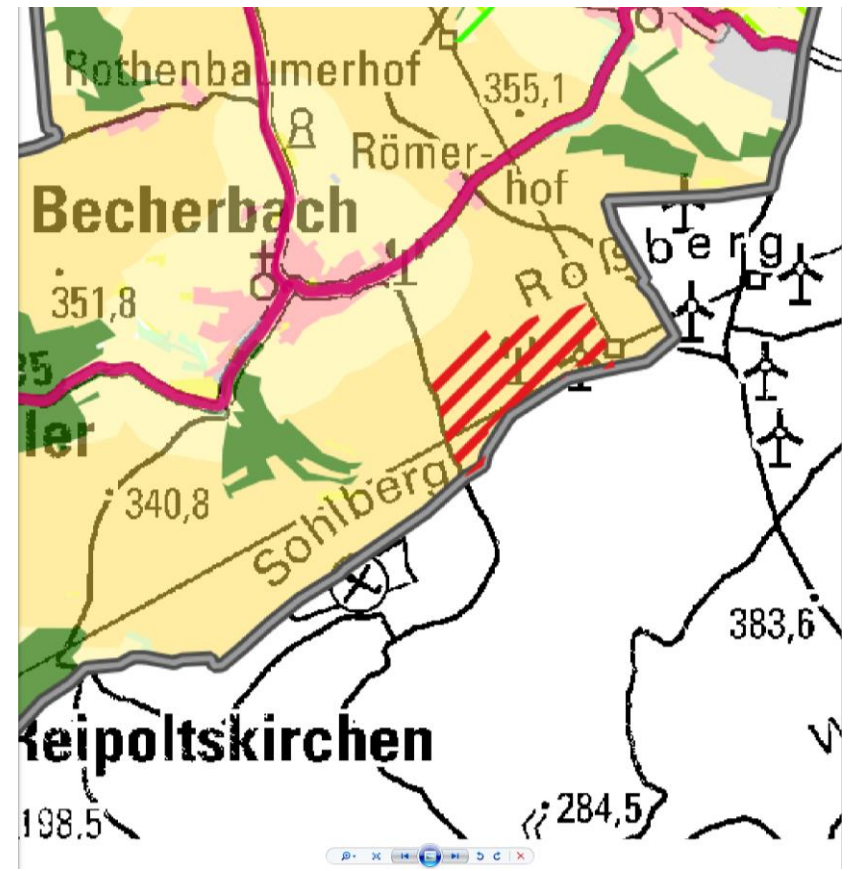
Erneute Anhörung

VG Nahe-Glan

Das Vorbehaltsgebiet Photovoltaik Nr. 39 in Becherbach wird auf Vorschlag der Verbandsgemeinde hinzugefügt.



1. Anhörung

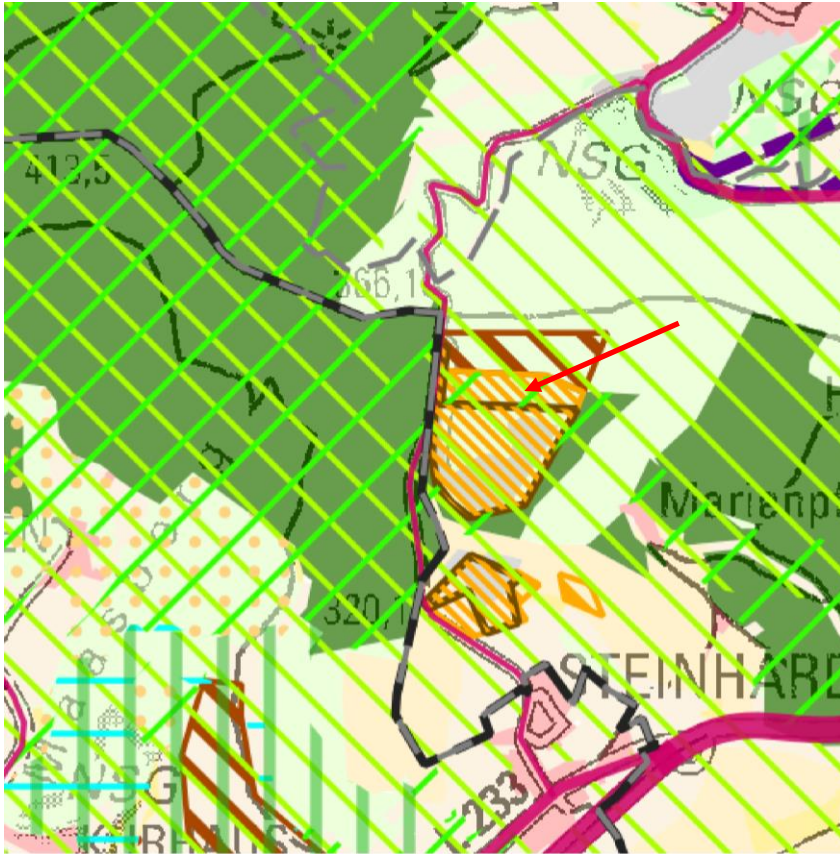


Erneute Anhörung

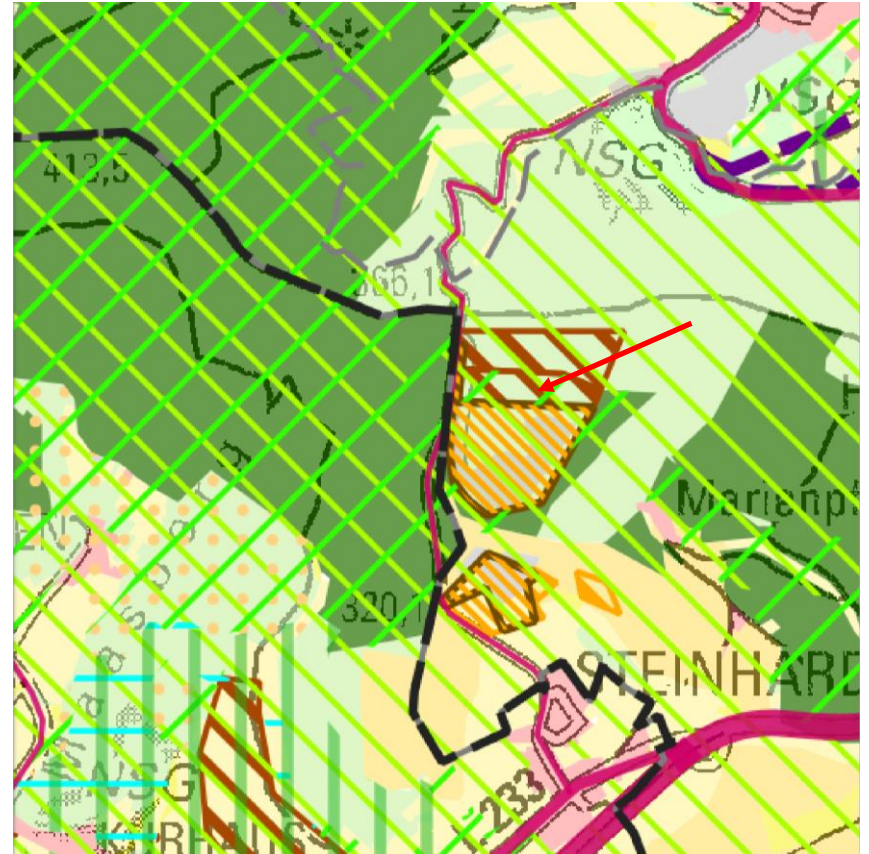
VG Nahe-Glan

Sonstige Änderungen

Der mittlere Teil des Steinbruchs Marta in Waldböckelheim wird entsprechend der verbindlichen ROP-Fassung als Vorbehaltsgebiet für die Rohstoffsicherung festgelegt. Die geplante Hochstufung in den Vorrang kurz- bis mittelfristig erfolgt nicht mangels Zustimmung der oberen Naturschutzbehörde.



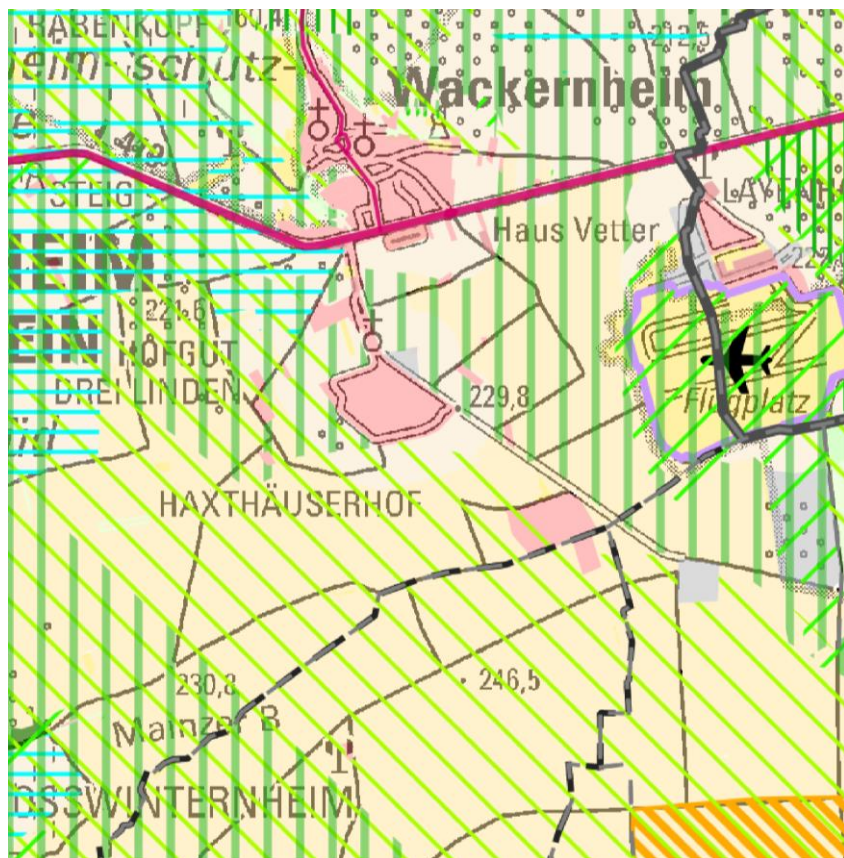
1. Anhörung



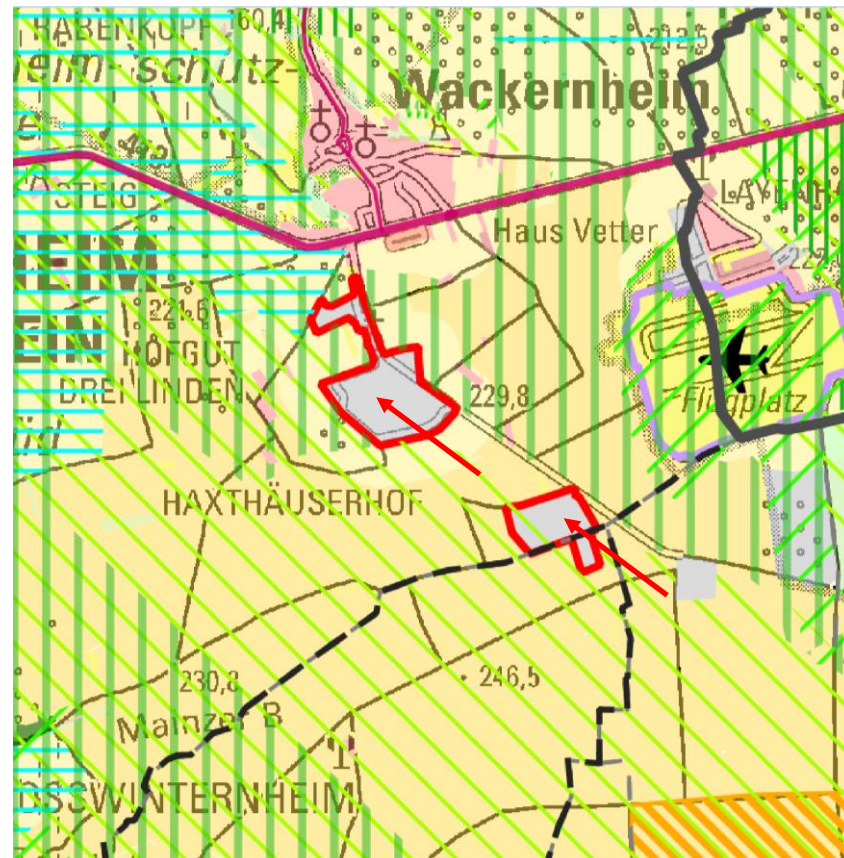
Erneute Anhörung

VG Rüdesheim

Die Mc Cully Barracks und der Schießstand werden als Siedlungsflächen
(Gewerbe) mit Sonderbauflächenumrandung übernommen.



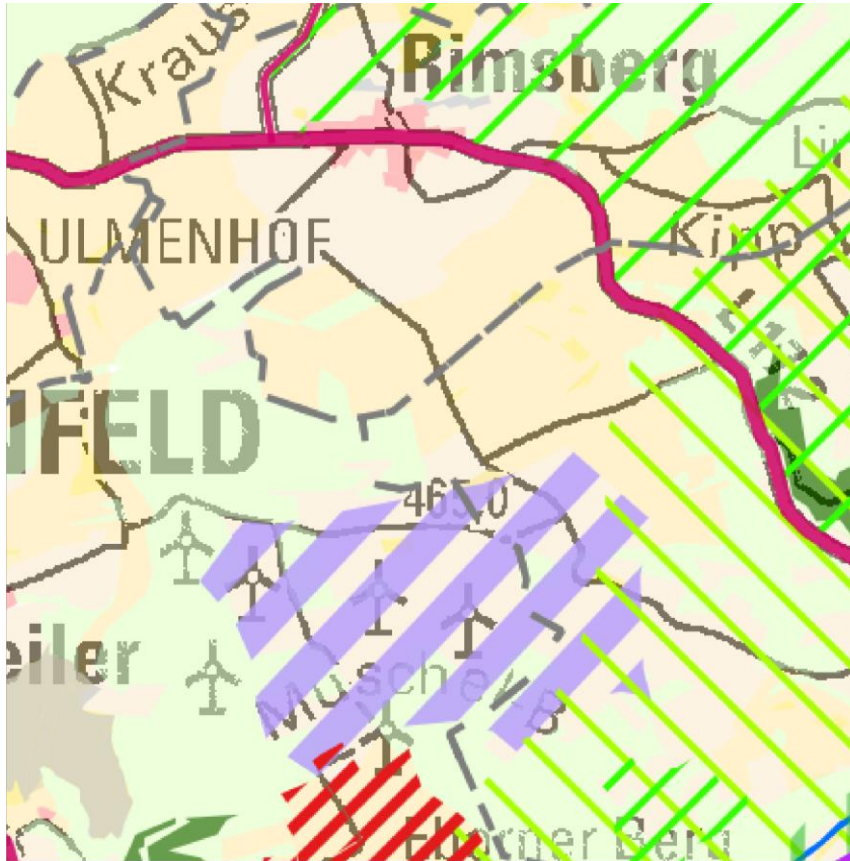
1. Anhörung



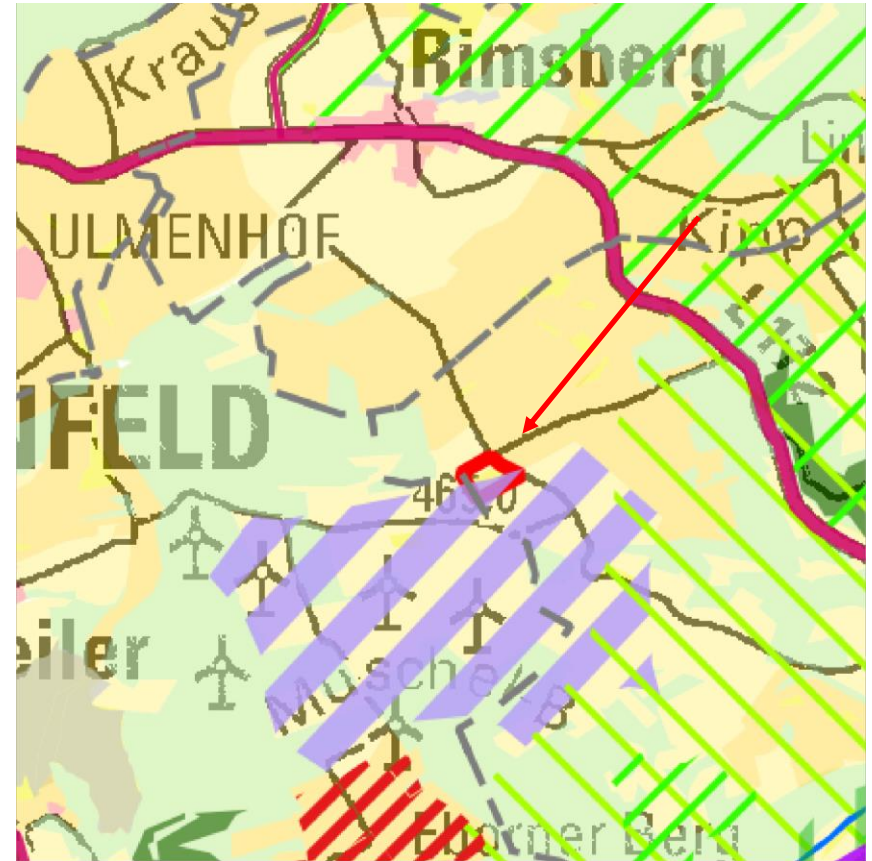
Erneute Anhörung

Stadt Ingelheim am Rhein

Der planungsrechtlich gesicherte Segelsportverein wird als Sonderbaufläche aus dem FNP nachrichtlich übernommen.



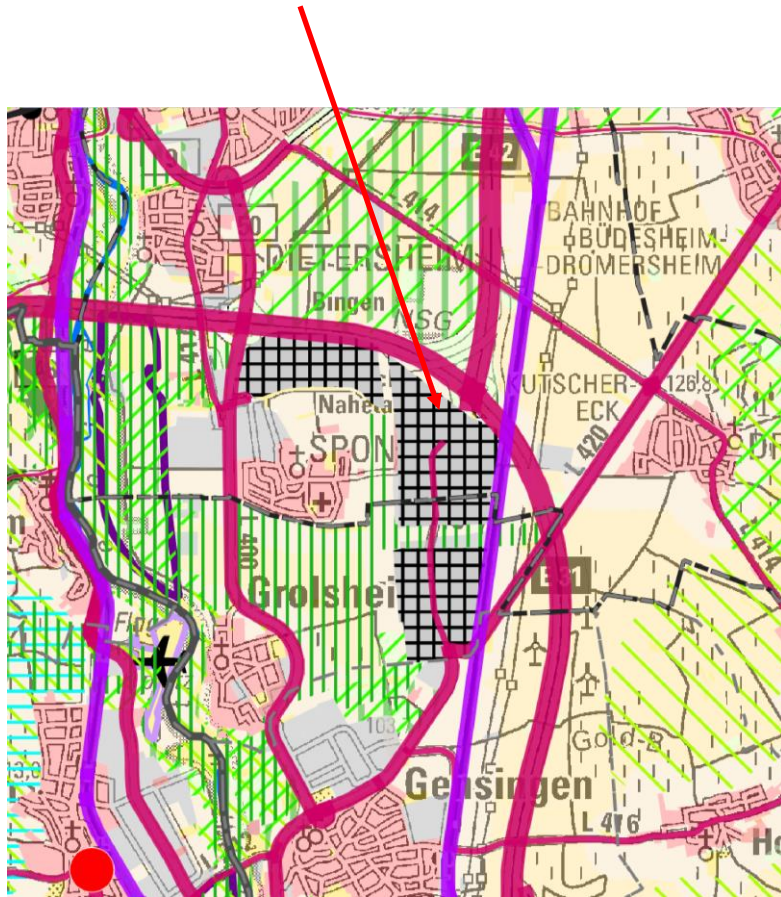
1. Anhörung



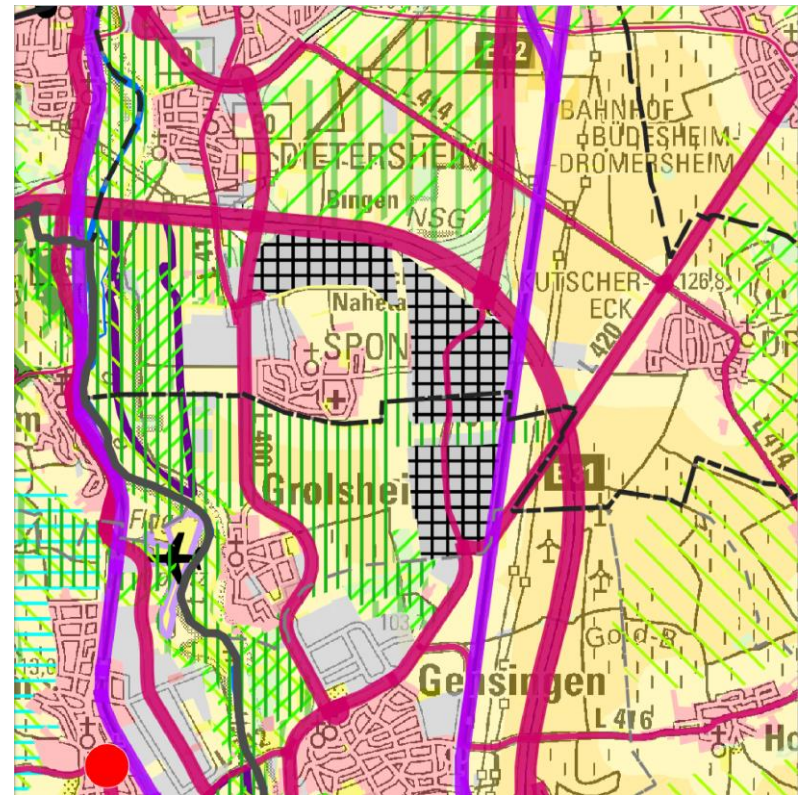
Erneute Anhörung

VG Birkenfeld

Die regionale Straßenverbindung wird redaktionell korrigiert.



1. Anhörung



Erneute Anhörung

Stadt Bingen am Rhein